Zahl der Verkehrstoten im Juli gestiegen

Nach April lag im Juli zum zweiten Mal in diesem Jahr die Zahl der Verkehrstoten in Deutschland über der des Vorjahresmonats. Wie das Statitistische Bundesamt meldet, starben im Juli in Deutschland 282 Menschen im Straßenverkehr. Das sind zwölf Personen mehr als im Juli 2019. Die Zahl der Verletzten sank im Juli 2020 gegenüber dem Vorjahresmonat um 7,7 Prozent auf 34.300.

In den ersten sieben Monaten erfasste die Polizei insgesamt 1,3 Millionen Straßenverkehrsunfälle. Das waren 17,6 % weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Darunter waren 146.900 Unfälle mit Personenschaden (minus 14 Prozent), bei denen 1561 Menschen ums Leben kamen. Das sind 185 Unfalltote (-10,6 %) weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Verletzten ging um 17,1 Prozent auf 181.800 zurück. Diese Entwicklung ist laut Statitischem Bundesamt auch auf das geringe Verkehrsaufkommen aufgrund der Corona-Pandemie zurückzuführen. (ampnet/jri)